

# Aktuell

Herbst

17

CARITAS REGIONAL  
FÜR MENSCHEN  
IM KREIS  
FREYUNG-GRAFENAU

## INHALT

- I** Wählt Menschlichkeit!
- II** Editorial: Gegen die Hetze! // Ein Vorbild in der Seniorenhilfe – Bayernweit! // Duales Studium bei der Caritas möglich!
- III** Wolfsteiner Werkstätten Freyung: 50 Jahre BMW in Niederbayern
- IV** Die neue Mitarbeitervertretung (MAV) stellt sich vor // 3 sagen „Hallo!“ – 3 „Adieu!“

**ICH WÄHLE X  
MENSCHLICHKEIT**

 [waehltMenschlichkeit.de](http://waehltMenschlichkeit.de)  
#waehltMenschlichkeit

*Aktuelle Aktion der Caritas in Deutschland zur Bundestagswahl 2017. Auch der Caritasverband FRG will Stellung beziehen und daran erinnern, welche Werte für eine freie, offene, vielfältige Gesellschaft unabdingbar sind!*

II

EDITORIAL

Gegen die Hetze!



Die letzten Länder-Wahlen in Deutschland, aber auch in Europa und Amerika haben es deutlich gezeigt: Die verbalen Entgleisungen und offene Hetze gegen einzelne Bevölkerungsgruppen nehmen zu. Wir wollen als katholischer Wohlfahrtsverband eigene Themen aktiv in die Debatten zum anstehenden Bundestagswahlkampf im Herbst einbringen. Die Caritas will mit dieser Kampagne aber keineswegs eine Wahlempfehlung für eine Partei aussprechen! Sondern wir setzen uns für einen Umgang in Respekt und Wertschätzung ein, gerade dann, wenn unterschiedliche Meinungen zu einem Thema geäußert werden. Seit 1. August finden sie auf [www.waehltmenschlichkeit.de](http://www.waehltmenschlichkeit.de) interessante Argumentations-Hilfen und Veranstaltungen – auch in Ihrer Nähe: Unbedingt reinklicken! Gegen Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile, gegen Ausgrenzung und Entsolidarisierung - gleich welche Gruppen davon betroffen sind. Es geht auch auf regionaler Ebene darum, den Blick für die Grundlagen unseres freiheitlich demokratischen Selbstverständnisses zu schärfen: Ich bin mir sicher, auch in unserem Landkreis viele Unterstützer für diese Idee gewinnen können. Denn: 2017 entscheidet jeder einzelne Wähler darüber, ob unsere Grundordnung auch weiterhin auf einem soliden Sockel der Demokratie bestehen kann!

**Ihr Josef Bauer**

Geschäftsführender Vorstand im Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

SENIORENHILFE

Ein Vorbild in der Seniorenhilfe – Bayernweit!

Bereits zum 44. Mal traf sich die „Arbeitsgemeinschaft Senioren FRG“. Dieses Netzwerk hat bayernweite Vorbildfunktion in der ehrenamtlichen Seniorenarbeit: Vergangene und projektierte Aktionen werden dabei besprochen. Workshop-Angebote ausgetauscht, ebenso wie langjährige Leiter(innen) der regionalen Altenclubs geehrt. In diesem Jahr wurden ausgezeichnet:

Für 10 Jahre in dieser Funktion wurden **Brigitte Draxinger (SC Karlsbach)** und **Rosemarie Kronschnabl (SC Zenting)** ausgezeichnet. Für 15 Jahre Leitung wurde **Theresia Weishäupl (SC Hohenau)** und für 25 Jahre **Maria Kapsner (SC Saldenburg)** geehrt.



Für die langjährige Leitung ihrer Seniorenclubs übernahm Walter Sendner von der Bischöflichen Seniorensorge die Ehrungen durch den DiCV Passau: v.li. Rosemarie Kronschnabl SC Zenting/Ranfels, Maria Kapsner SC Saldenburg und Theresia Weishäupl SC Hohenau. Nicht im Bild Brigitte Draxinger SC Karlsbach 10 Jahre.

ARBEITSPLATZ CARITAS

Duales Studium bei der Caritas möglich!

**WALDKIRCHEN** | Jungen Menschen die Kreis-Caritas FRG als potentiellen Arbeitgeber der Zukunft bekannt zu machen – das ist das „Gebot der Stunde“: Im Arbeitsfeld „Betreuung & Beratung“ ist seit April **Sabrina Stefan** im CHRISTOPHORUS HAUS (CCH) mit 40 Wochenarbeitsstunden tätig. Ihr Einsatz ist so geplant, dass die theoretischen Studieninhalte berufspraktisch umgesetzt werden können: Die Münchner

Studentin wird dabei im allgemeinen Betriebsablauf eingebunden und übt berufstypische Tätigkeiten aus. Als Praktikumsbetrieb trägt das CCH maßgeblich beim „Dualen Studiengang“ zum Studierenerfolg bei. Der Kreis-Caritasverband präsentiert sich somit mit dem Anspruch eines moderner Wohlfahrtsverbandes (s. Leitbild des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. © 2015).



© Caritas FRG | Ulrike Prager: Erste „duale Studentin“ im Waldkirchner Christophorus Haus (v.li.) Alexandra Aulinger-Lorenz (stellv. Geschäftsführerin), Christina Blöbl (stellv. Fachgebietsleitung), Sabrina Stefan, Jan Wurdak (Studienberater IUBH München), Irmgard Tschiggfrei (Fachgebietsleitung)

WOLFSTEINER WERKSTÄTTEN FREYUNG

## 50 Jahre BMW in Niederbayern Wolfsteiner Werkstätten als Partner der Wirtschaft präsentieren ihr Leistungsspektrum



Das „Familientag-Team“ der Wolfsteiner Werkstätten - Einrichtungsleiter Helmut Weber (li.) und Produktionsleiter Andreas Manthey (3.v.l.), zusammen mit (v.r.) Markus Pinker, Gerhard Stockinger, Florian Bauer, Florian Hanus und Alexander Mittendorfer

Knapp 60.000 Menschen waren der Einladung des BMW Group Werks Dingolfing gefolgt, anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums zu einem Familientag auf das Werksgelände zu kommen. Damit öffnete das Werk erstmals nach sechs Jahren wieder in großem Stil seine Tore für Besucher und bot den Mitarbeitern sowie deren Familien und Freunden ein attraktives und vielfältiges Fest- und Rahmenprogramm.

Bei schönstem Sommerwetter und strahlend blauem Himmel strömten die Besucher schon zu Veranstaltungsbeginn auf die Freiflächen und in die Hallen der verschiedenen Werkstandorte. Überall auf dem Werksgelände gab es für die Besucher etwas zu entdecken und zu erleben: So konnten sich die Gäste auf der historischen Meile auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Dingolfinger BMW Group Standorts begeben, bei Rundgängen durch die Technologien spannende Einblicke in die Produktion gewinnen oder auch an spektakulären Live-Shows sowie Mitmachaktionen teilnehmen.

Als langjähriger Partner präsentierten sich auch die Wolfsteiner Werkstätten. Die Freyunger Caritas-Werkstatt blickt auf eine über 30-jährige Zusammenarbeit mit der BMW-Group zurück. In der Abteilung „Serienfertigung“ werden als Logistik-Dienstleister, täglich von ca. 300 Menschen mit Behinderung, bis zu 300.000 Einzelteile um- und verpackt. Neben zahlreichen Informationen über das Leistungsspektrum der Wolfstei-

ner Werkstätten, konnten die Besucher auch an einem exklusiven Gewinnspiel der Werkstatt teilnehmen. So wurden drei Übernachtungsgutscheine für das 4-Sterne Tagungs-, Freizeit- und Wellnesshotel „Witikohof“ in Bischofsreut unter allen richtigen, abgegebenen Antworten verlost.

Die Gewinner wurden bereits telefonisch benachrichtigt und können sich nun auf einen erholsamen Kurzurlaub im bayerischen Wald freuen. Das barrierefreie 4-Sterne-Hotel „Witikohof“ ist ein integrativer Betrieb unter dem Dach der Wolfsteiner Werkstätten. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung im Team zusammen. Mehr Informationen zum Witikohof finden Sie auf [www.witikohof.de](http://www.witikohof.de).

„Der Familientag ist ein Dankeschön an all die Menschen, die mit ihrem Einsatz jeden Tag aufs Neue zur Erfolgsgeschichte des BMW Group Standorts Dingolfing beitragen. Gemeinsam haben wir 50 Jahre Automobilgeschichte in Niederbayern geschrieben – und gemeinsam werden wir auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Mobilität von morgen gestalten“, so Werkleiter Dr. Andreas Wendt bei der offiziellen Begrüßung. So sind auch die Mitarbeiter der Caritas-Werkstatt stolz, durch ihre Arbeit, einen Teil zu dieser Erfolgsgeschichte leisten zu können.



Kollegen und Mitarbeiter der Wolfsteiner Werkstätten zogen gemeinsam mit Einrichtungsleiter Helmut Weber (2.v.r.) und Produktionsleiter Andreas Manthey (4.v.r.) die glücklichen Gewinner

- AJB FRG: Aktion Jugend & Beruf**  
Telefon: 08551 916588-0
- Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfe – Altenclub“**  
Telefon: 08551 91630-10
- ARBEUS FRG: Möbel & Mehr**  
Telefon: 08551 916588-4
- Beratungsstelle für psych. Gesundheit**  
Telefon: 08551 585-84
- Besuchsdienst / Caritas & Pastoral**  
Telefon: 08581 9882-10
- Betreuungsverein**  
Telefon: 08551 585-50
- Betreutes Wohnen**  
Telefon: 08551 585-80
- Caritas Kinder- und Jugendstiftung**  
Telefon: 08551 91630-13
- Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte**  
Telefon: 08551 585-70
- Christophorus Haus**  
Telefon: 08581 9868909
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung**  
Telefon: 08551 585-60
- Fachstelle für pflegende Angehörige**  
Telefon: 08552 40888-0  
Telefon: 08551 585-32
- Flexible Jugendhilfe**  
Telefon: 08551 585-27
- Frühförderstelle**  
Telefon: 08551 585-40
- Geschäftsstelle**  
Telefon: 08551 91630-0
- Hausnotruf**  
Telefon: 08552 40888-0  
Telefon: 08551 585-32
- Migrationsdienst**  
Telefon: 08552 40888-16
- Offene u. gebundene Ganztagschule**  
Telefon: 08551 91630-0
- Selbsthilfe-Gruppen**  
Telefon: 08551 585-80
- Senioren-Tagesbetreuung**  
Telefon: 08552 40888-13  
Telefon: 08581 9882-14
- Sozial- und Schuldnerberatung**  
Telefon: 08552 40888-11
- Suchtberatung u. -behandlung**  
Telefon: 08551 585-80
- Sozialstation im Wolfsteiner Land**  
Telefon: 08551 585-32
- Sozialstation im Grafenauer Land**  
Telefon: 08552 40888-0
- Tageszentrum „Catz FRG“**  
Telefon: 08551 916588-0
- Zuverdienst „Flinke Hand FRG“**  
Telefon: 08551 916588-0
- Zuverdienst „Grüne Hand FRG“**  
Telefon: 08551 916588-0

Impressum der Seiten:  
**Kreis-Caritasverband  
Freyung-Grafenau e. V.**

Redaktion:  
Claudia Maria Grimsman  
Passauer Straße 8a  
94078 Freyung  
Tel. 08551 9163013 · Fax 9163020  
E-Mail: claudia.grimsman@  
caritas-freyung.de  
Layout: agentur SSL, Grafenau

**ARBEITSPLATZ CARITAS**

## Die neue Mitarbeitervertretung (MAV) stellt sich vor

Ende April wählten sich die rund 400 Mitarbeiter und Mitarbeiter im Kreis-Caritasverband FRG e.V. ihre MAV. Viele bekannte „MAVler“ werden die nächsten 4 Jahre die Interessen ihrer Kollegen und Kolleginnen vertreten. Aber auch einige neue Gesichter sind im MAV-Gremium ab jetzt dabei. Absolutes Novum: Ein fast ausgeglichener Männer-Frauen-Proporz mit **5:6**.



Foto: © Caritas FRG | cmg

**PFLEGE**

## 3 sagen „Hallo!“ – 3 „Adieu!“

Unsere Werbeanzeige für die ambulante Pflege (Caritas Sozialstationen) war wirklich etwas in die Jahre gekommen: Seit 2005 waren Susanne, Severin und Stefanie mit ihren Gesichtern Werbeträger für die ambulante Pflege der Caritas FRG. Ein großes „Vergelt's Gott!“ für den Wiedererkennungswert, der nicht zuletzt diesen 3 zu verdanken war.

Mit dem neuen deutschen Caritas Design vom Herbst 2013 war es nun auch notwendig, auf die gesamtverbandlichen CI-Vorgaben in unseren Pflege-Anzeigen umzustellen.



Design: © Grafix: Olaf Senninger | © direttissima